



Black-As-Chalk-Gitarrist und Sänger Julian Schima (ganz links im Bild) stellte sich den teils ungewöhnlich bohrenden und ausführlichen Fragen im Rockszened.de-Interview.

„Auf den Punkt und konsequent“

Black As Chalk vor Hannover-Show im Interview

25. September 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Viktor Schanz

Obwohl Black As Chalk aus Göttingen stamen, ist Hannover für die Indie-Rockband längst zu einer musikalischen Heimat geworden. Hier sitzen ihr Label und ihre Bookingagentur, hier spielte man in den vergangenen Jahren zahlreiche Konzerte, als support, als Headliner oder im Festivalkontext. Vom Pavillon, über das Capitol bis zum Fährmannsfest. Aktuell ist das neue Album „Ouro“ Thema bei Black As Chalk und ihren Fans. Ein Album und Musik, die nicht kalt lassen und zum Nachfragen anregen. Wir haben die Gelegenheit genutzt, vor der Hannover-Show am kommenden Samstag im LUX mit BAC-Sänger, Gitarrist und Texter Julian Schima ein Interview zu führen

Wer sich mit „Ouro“, dem neuen Album der Göttinger Indie-Rock-Band Black As Chalk beschäftigt, wird wohl beeindruckt von dem gesamt-künstlerischen Auftritt des Trio sein. Intensität, Tiefgang und eine gewisse Düsternis prägen die Platte. Hier geht es inhaltlich um Themenkreise wie Entmenschlichung, Digitalisierung und Industrialisierung, denen sich Sänger, Gitarrist und Texter Julian Schima eher emotional als intellektuell nähert, wie er im Rockszened.de-Interview erklärt.

Der Begriff „Ouro“, der eigentlich übersetzt „Gold“ bedeutet, sei im Kontext des Black-As-Chalk-Album anders zu verstehen und zwar als Kunstwort, das auf Ouroboros zurückgeht, dem Symbol einer Schlange, die sich selbst verzehre und dabei einen Ring bilde, führt Julian Schima, den diese Symbolik auf anderen Bedeutungsebenen sehr interessiert hat, etwa der Kreis als Form der Harmonie und Symbol der Schöpfung in einem gleichzeitig destruktiven Zusammenhang.

Trotz aller künstlerisch hochambitionierten Ansätze, der Ecken und Kanten, einer gewissen Sperrigkeit und eher düsteren Grundstimmung des Albums „Ouro“ werde man beim Konzert am 29. September in Hannover im LUX jedoch für Spaß, Unterhaltung und Tanz sorgen, so Schima. Das neue Album sei sehr tanzbar, auf den Punkt und konsequent und man sei eine Rockband und spiele ein Rockkonzert, betont der Black-As-Chalk-Sänger.

Alle Antworten auf einige ungewöhnlich ausführliche und bohrende Fragen findet man im kompletten Black-As-Chalk- Interview in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.blackaschalk.de
www.facebook.com/Blackaschalkmusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Internationaler Symphonic Metal aus Deutschland](#)(17.10.2019)
[„Keine großen Antworten auf große Fragen“](#)(21.09.2019)
[Ein Besuch im Loewenklank Tonstudio](#)(14.09.2019)
[Ausführliches Interview und spezielle Verlosung](#)(24.07.2019)
[Ein Blick in die menschliche Seele](#)(23.07.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)